

# LFV-Ausschuß bei Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber



Der Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes und die Mitglieder des Landesverbandsausschusses beim Vorstellungsgespräch mit dem bayerischen Ministerpräsidenten, Herrn Dr. Stoiber, in der Staatskanzlei am 26. Januar 1994. Neben dem Antrag auf Rückübertra-

gung des Anwesens Pündterplatz an den Landesfeuerwehrverband ging es insbesondere um die Förderung und Unterstützung der Feuerwehren und die staatliche Bezuschußung zu Beschaffungsmaßnahmen und den Bau von Feuerwehrgerätehäusern.

Von links nach rechts:  
Benno Geis, Siegfried Geiger, Bernd Pawelke, Karl-Heinz Schalk, 1. Vors. Waldemar Ehm, Min. Präs. Dr. Edmund Stoiber, 1. Stv. Vors. Karl Binai, Ministerialdirig. Dr. Heinrich Klingshirn, 2. Stv. Vors. Josef Aschenbrenner, Werner Baier, Otto Blumenstein, Friedrich Poll, Willy Fröhlich.

## Besuch des Vorstandes beim „Feuerwehrminister“, Staatsminister Dr. Beckstein



Von links nach rechts: Schriff. Bernd Pawelke, 1. Stv. Vors. Karl Binai, Innenminister Dr. Beckstein, Vorstandsvors. Waldemar Ehm, 2. Stv. Vors. Josef Aschenbrenner, Schatzmeister Werner Baier



### Mitgliederstand weiter erhöht

Seit unserer Mitteilung Nr. 1 vom April 1994 hat sich die Zahl der Mitgliedsverbände um 2 auf 53 erhöht.

Folgende Stadt- und Kreisfeuerwehrverbände wurden zwischenzeitlich gegründet und sind in den Landesfeuerwehrverband eingetreten:

**KFV Neuburg/  
Schrobenhausen**

**KFV Traunstein**

Am 16. Juli 1994 fand in Büchenbach Landkreis Roth eine Informationsveranstaltung für alle die Feuerwehrführungskräfte Bayerns statt, die bisher noch keinen Stadt- bzw. Kreisfeuerwehrverband gründen konnten.

Hier wurden die bisherigen Aktivitäten und Erfolge des Landesfeuerwehrverbandes aufgezeigt. Anfragen wurden beantwortet, Anregungen entgegenommen und Hilfe bei der Gründung von weiteren Verbänden zugesagt.

## Telefonkarte

Unter dem Motto „**Wir sind wieder da**“ startet der LFV-Bayern e.V. eine Telefonkartenaktion.

Eine limitierte Auflage von 1.000 Stück wird einen hohen Sammlerwert garantieren. Die Kosten für den Erwerb werden bei ca. 30 DM je Stück liegen. Es soll versucht werden, die Telefonkarte noch vor der Jahreswende, auf den Markt zu bringen.

Vorbestellungen sind an die Geschäftsstelle des LFV-Bayern e.V., Pündterplatz 5, 80803 München, zu richten.